Mündliche und praktische Leistungen

Kriterien für die Beurteilung mündlicher Leistung

Grundlage für die mündliche Note ist die Qualität der Beiträge zum Unterrichtsgespräch und die Antworten auf Fragen, die auf das Verständnis des gelernten Stoffes abzielen. Die Quantität der Beiträge wird grundsätzlich über die Kopfnote *Mitarbeit* erfasst. Allerdings lässt sich oft eine Korrelation zwischen Mitarbeit und Qualität feststellen, d.h. beide Aspekte der mündlichen Mitarbeit können nicht völlig unabhängig betrachtet und beurteilt werden.

Im Unterricht werden grundsätzlich Lern- und Prüfungsphasen unterschieden. D.h. ein Beitrag einer Schülerin oder eines Schülers **in der Erarbeitungsphase** eines neuen Inhalts, der erkennen lässt, dass der Lernstoff noch nicht verstanden wurde, wird nicht negativ in der mündlichen Note berücksichtigt. Dadurch sollen auch schwächere Schüler zur aktiven Teilnahme am Unterricht motiviert und das Lernen durch Fehler möglich gemacht werden. Selbstverständlich sind kreative Ideen und weiterführende Beiträge in dieser Phase für den Unterrichtsverlauf sehr wichtig und werden positiv in der mündlichen Note berücksichtigt.

Eine Nacharbeit des Unterrichtsstoffes wird grundsätzlich erwartet. D.h. die Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, auch ohne explizite Hausaufgabe, den Stoff des Unterrichts zu wiederholen. Dabei auftretende Fragen wird der Fachlehrer gerne klären - in der Klasse oder individuell.

Die folgende Tabelle soll die Kriterien für die mündliche Beurteilung klarer und transparenter machen.

Note	Kriterium
sehr gut	Du bist in der Lage, Probleme zu erkennen, sie in einen größeren Zusammenhang einzuordnen und durch eigenständige gedankliche Leistung zur Lösung beizutragen. Du kannst verschiedene Aspekte angemessen abwägen und beurteilen. Du bedienst dich sicher einer angemessenen Sprache und Darstellung. Auch länger zurückliegende Inhalte sind sicher abrufbar und können mit aktuellen Fragen verknüpft werden.
gut	Du zeigst Verständnis für schwierigere Sachverhalte und kannst sie in den Gesamtzusammenhang den Themas einordnen. Probleme erkennst du selbstständig und kannst zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden. Du verfügst über Kenntnisse, die über die im Unterricht behandelten Aspekte des Themas hinausreichen.
befriedigend	Du arbeitest freiwillig und regelmäßig im Unterricht mit. Einfache Fakten und Zusammenhänge kannst du sicher wiedergeben. Einfache Anwendungsprobleme kannst du selbstständig lösen. Du hast einen Überblick über die Unterrichtsreihe und nicht nur über den unmittelbar

	bearbeiteten Stoff.
ausreichend	Deine Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Großen und Ganzen den Anforderungen. Du beteiligst dich gelegentlich am Unterrichtsgespräch und kannst Fragen zum unmittelbaren Unterrichts-geschehen in der Regel beantworten. Der Überblick über einen größeren Unterrichtszeitraum fehlt dir aber, etwas länger zurückliegende Inhalte sind nur lückenhaft vorhanden und nicht sicher abrufbar.
mangelhaft	Du beteiligst dich nicht freiwillig am Unterrichtsgespräch, Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig. Die Leistungen entsprechen nicht den Anforderungen. Deine Grundkenntnisse sind zwar lückenhaft, es kann aber davon ausgegangen werden, dass du bei entsprechendem Engagement die Lücken in absehbarer Zeit schließen und in Zukunft erfolgreich am Unterricht teilnehmen kannst.
ungenügend	Du beteiligst dich nicht freiwillig am Unterrichtsgespräch, bei direkter Ansprache sind die Fragen oft falsch und zeigen so große Verständnislücken, so dass die Aufarbeitung der Lücken in absehbarer Zeit nicht möglich erscheint. Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht.

Kriterien für die Beurteilung praktischer und offener Unterrichtsphasen

Im Fach NwT spielt der praktische und offene Teil des Unterrichts eine sehr starke Rolle. Er fließt deshalb auch in die Gesamtnote mit hohem Gewicht ein. Folgende Kriterien können Anhaltspunkt für die Benotung ein.

Note	Kriterium
sehr gut	Du lieferst selbstständig sehr kreative Lösungen für die gestellten technischen Probleme und Forschungsfragen. Du übernimmst in besonderer Weise Verantwortung in Team- und Projektaufgaben. Du erarbeitest Dir zielführende Qualifikationen auch außerhalb des Unterrichts. Die praktische Umsetzung ist in besonderer Weise fachgerecht und präzise.
gut	Du lieferst selbstständig kreative Lösungen für die gestellten technischen Probleme und Forschungsfragen. Du übernimmst Verantwortung in Team- und Projektaufgaben. Du wendest das gelernte Wissen selbstständig und zielführend an. Die praktische Umsetzung ist fachgerecht und präzise.
befriedigend	Du arbeitest zuverlässig in der Gruppe mit. Deine Lösungsvorschläge basieren in erster Linie auf Standardverfahren. Deine praktischen Umsetzungen sind zweckmäßig mit weniger Gewicht auf der Präzision.
ausreichend	Deine Beiträge in Gruppen- und Projektarbeiten beschränken sich im Wesentlichen auf Zuarbeiten. Gelegentlich kannst Du

	Lösungsbeiträge umsetzen. Du kannst Grundtechniken abwenden, jedoch in eher einfacher Form.
mangelhaft	Dein Einsatz beschränkt sich auf das Minimum, du lieferst nur wenige Beiträge zur Lösung der Probleme oder Fragestellungen. Die grundlegenden Zusammenhänge sind dir nicht immer klar. In Gruppenarbeiten musst du stark angeleitet werden.
ungenügend	Du zeigst kaum freiwilligen Einsatz und Willen zur Lösung der Aufgabenstellung. In Gruppenarbeiten beteiligst du dich nur sehr selten an der Arbeit. Deine Beiträge tragen kaum zu einer echten Lösung der Aufgabe bei.